WIR SUCHEN

Gesprächspartner:innen für Interviews zum Thema Arbeit!

Arbeit betrifft uns alle – aber jede:r hat eine ganz eigene Geschichte dazu. Für ein Theaterprojekt suchen wir Menschen, die uns gerne über ihre Sicht und Erfahrungen rund um das Thema Arbeit erzählen wollen.

Wir suchen dich:

Du bist / warst berufstätig oder arbeitssuchend und erkennst dich in einem der folgenden Punkte wieder? Dann würden wir gerne mit dir sprechen:

- Du hast häufig den Job gewechselt, oder bewegst dich regelmässig in wechselnden Arbeitsverhältnissen.
- Du bist aktuell arbeitssuchend.
- Du bist selbstbestimmt arbeitslos – zum Beispiel aus Überzeugung, aus gesundheitlichen oder anderen persönlichen Gründen.
- Du leistest «unsichtbare» oder nicht angemessen entlöhnte Arbeit – z.B. Care-Arbeit oder ehrenamtliche Arbeit.
- Du arbeitest seit mindestens zehn Jahren im selben Beruf oder am selben Ort – und kannst erzählen, was das mit dir gemacht hat.
- Du hast einen beruflichen Neuanfang oder einen radikalen Kurswechsel hinter dir und kannst von deinen Erfahrungen berichten.
- Du hast gerade erst eine Ausbildung begonnen oder eine neue Arbeitsstelle angetreten – und kannst uns sagen, was du dir davon erhoffst.

Worum geht's?

Wir interessieren uns für deine Perspektiven und Erfahrungen rund um den Begriff Arbeit. In strukturierten Interviews wollen wir mit dir mehr darüber erfahren. Es geht nicht nur um deinen Lebenslauf, sondern um deine individuelle Sicht auf Arbeit: Was bedeutet Arbeit für dich? Was motiviert dich – oder was hält dich davon ab, zu arbeiten? Wie hat sich dein Verhältnis zur Arbeit über die Zeit verändert?

Wichtig zu wissen:

- Die Interviews sind vertraulich und ihr Inhalt wird anonymisiert verwendet.
- Die Gespräche finden in einem geschützten Rahmen statt und dauern sicher eine Stunde, gerne auch länger – je nachdem, was du uns alles erzählen magst.
- Wir interessieren uns für deine persönliche Perspektive und Geschichte und bewerten sie nicht.
- Wir würden dich zwischen Sommer und Herbst gerne mehrmals treffen – nach Verfügbarkeit und Absprache.
- Im Januar winken Freikarten für dich, damit du siehst, was wir aus den Interviews gemacht haben.

Interesse? Fragen?

Dann melde dich gerne unverbindlich bei uns:
info@boesewetter.ch.

Wir freuen uns, von dir zu hören!

Die Interviews sind Teil des folgenden Theaterprojekts:

«BERGEN»

«Glückauf» sagten sich die Kumpel, und stiegen voller Hoffnung zusammen in den Stollen. Bewaffnet mit Pickel und Grubenlampe bargen sie wertvolle Rohstoffe. Eine industrielle Revolution später sind die 23 Aargauer Bergwerke nur noch geheimnisvolle Relikte einer untergegangenen Industrie. Wir graben nicht mehr tief im schlammig-bedrohlichen Erdinnern nach unserem Glück, sondern auf ergonomischen Sesseln in riesigen Datenbanken. – Welche Werte bergen wir heute beim Arbeiten? Was treibt uns an: Lohn, gesellschaftliche Anerkennung, Sinnsuche? «Bergen» horcht genau hin und befragt Arbeitende aus dem Aargau nach ihren Alltagsrealitäten. Das Kaleidoskop ihrer Stimmen trifft auf die Härte, die Kameradschaft und den pochenden Rhythmus einer vergangenen Bergwerkskultur.

Premiere am Mittwoch 21. Januar 2026 an der Bühne Aarau.

Eine Produktion von *BÖSE WETTER*

***BÖSE WETTER* ist ein junges Theaterkollektiv mit Wurzeln im Aargau, der Innerschweiz und dem Ruhrgebiet. 2024 hat es die Nachwuchsförderung SZENOTOP des Aargauer Kuratoriums gewonnen, bis 2027 entsteht nun jährlich eine Produktion zusammen mit der Bühne Aarau. *BÖSE WETTER* sind Anouk Gyssler, Samuel Herger, Johannes Voges und Cornelia Zierhofer. Sie vereint die Faszination für ungewöhnliche und brüchige Räume, Alltagsphänomene und Zeitgeschichte, sowie eine circensische Sturheit für eigene Forschungsfragen.**

Mehr Infos: **www.boesewetter.ch**

Foto: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / SIK , 01-020106
http://doi.org/10.3932/ethz-a-000526477